

Kaarster Sänger verzauberten Paris

KAARST. Der Junge Chor der Stadt Kaarst kehrte jetzt von einer Konzertreise aus Frankreich zurück.

Höhepunkt war die Gestaltung eines Konzertes vor über 1.200 Zuhörern in der berühmten Eglise de la Madeleine im Herzen von Paris.

Erste Station war die Kaarster Partnerstadt La Madeleine, wo der Kaarster Chor mit dem Chor Col Canto de La Madeleine zu einem Konzert und gemeinsamen Abend zusammentraf. Dr. Peter Handrock vom Partnerschaftsverein würdigte die musikalische Verbindung zwischen den Chören und die dadurch begründete Förderung der Städtepartnerschaft. Das Konzert fand in der eindrucksvoll renovierten und gut gefüllten Eglise Sainte Marie Made-

leine statt. Beim anschließenden Empfang wurde an die im Herbst begonnenen Freundschaft angeschlossenen und der Blick nach vorne auf Paris gerichtet, denn auch dort werden die Chöre drei Tage später zu einem Konzert zusammentreffen. Zunächst besichtigte man dort die Kirche Sacre Coeur, von der aus man einen eindrucksvollen Ausblick auf Paris hat. In diesem Jahr kehrte man zurück, um das Requiem von Gabriel Fauré in der Eglise de la Madeleine aufzuführen.

Neben dem Jungen Chor der Stadt Kaarst, dem La Madeleiner Chor und Kantor Stefan Palm war nun auch das Vox Artis Philharmonic Orchestra anwesend. Hans-Michael Dücker probte intensiv in der großen Akustik dieser Kirche und viele Be-



sucher der Kirche ließen sich aufmerksam zuhörend nieder.

Das Konzert fand vor über 1.200 Zuhörer statt. Ein solches Auditorium motivierte zu Höchstleistungen und so begann der Junger Chor Kaarst mit zwei Motetten

von Anton Bruckner, deren ausgeprägte Dynamik im Kirchenraum im besonderen interpretiert werden konnte. Das Vox Artis Philharmonic Orchestra zeichnete mit dem Adagio For Strings von Samuel Barber einen Mantel der Emotion

über die Zuhörer. Mit einer Kantate von Dietrich Buxtehude führte Col Canto im Programm fort, bevor Stefan Palm die breiten Möglichkeiten der großen Cavallé-Coll-Orgel mit der Carillon de Westminster von Louis Vierne vorstellte. **-et**